

Historisches Archiv und Bibliothek PTT
Archives historiques et Bibliothèque PTT

Sägestrasse 77
3098 Köniz

www.mfk.ch/pttarchiv

Wir, die PTT
Ehemalige Mitarbeitende der PTT erzählen
<http://oralhistory-pttarchiv.ch>

JAHRESBERICHT 2014



PTT-Archiv, P-111 Formular 032 00_1982. Werbung um Mitarbeitende 1982.

Das Historische Archiv und Bibliothek PTT wird von der Schweizerischen Stiftung für die Geschichte der Post und Telekommunikation getragen. Diese wird von den Unternehmen Swisscom AG und der Schweizerischen Post AG finanziert.

Inhalt

Das Jahr in Kürze	3
Personal	3
Organisation.....	4
Zusammenarbeit mit Stifterinnen und Museum.....	4
Zusammenarbeit mit Externen.....	6
Oral-History Projekt.....	6
Benutzung und Vermittlung	7
Leihgaben.....	8
Überlieferungsbildung	9
Datenbanken	9
Verzeichnung und Erschliessung	10
Bestandserhaltung	10
Liegenschaft und Betrieb	11
Publikationsliste	11

Das Jahr in Kürze

Das PTT-Archiv intensivierte im Berichtsjahr die Kontakte zu den verschiedenen Partnern. Mit den Stifterinnen durch ein Oral History-Projekt und das 50 Jahre-Jubiläum der Postleitzahl, welche zudem zahlreiche Kontakte sowie Medienpräsenz ergaben. Auch Kontakte zu verwandten Institutionen und Hochschulen baute das PTT-Archiv aus. Damit einher ging ein Anstieg der Anfragen: 375 Anfragen von 314 Benutzerinnen und Benutzern sind an das PTT-Archiv gestellt worden (2012: 351 Anfragen, Umzugsjahr 2013: 326). Zum Vergleich: Die Zunahme der Anfragen seit dem Bestehen des PTT-Archivs 1999 beträgt über 600%. Die Benutzenden veröffentlichten mit aus den Anfragen gewonnenen Informationen insgesamt 49 Publikationen.

Die konservatorischen Massnahmen inklusive Monitoring sowie die Erschliessung von Archivalien und die Optimierung der Archivdatenbank gehören zu den weiteren Kernaufgaben des PTT-Archivs, die zielgerecht umgesetzt werden.



PTT-Archiv, DK-A 0662, 3052. Jedem Haushalt wurde zur Einführung der Postleitzahl (PLZ) ein Päckchen mit Informationen zur PLZ zugesandt. Unter anderem dieses Werbekärtchen.

Personal

Nach Abschluss des IDS-Projektes konnte die ehemalige Projektmitarbeitende Rea Wyser-Imboden weiterbeschäftigt werden. Auf Ende des Jahres kündigte Frau Wyser, da sie im Staatsarchiv Bern als Leiterin der Bibliothek eine Festanstellung erhielt.

Die wissenschaftliche Mitarbeiterin Madeleine Burri hat an der FH Potsdam und der FU Berlin erfolgreich eine Weiterbildung „Archive im Informationszeitalter“ absolviert.

Für das Oral History-Projekt ist eine wissenschaftliche Projektmitarbeitende, Joséphine Métraux, eingestellt worden. Die Projektkosten wurden aus den Rückstellungen des PTT-Archivs finanziert. Die Anstellung endete im Oktober 2014.

Der I&D Lehrling Marcel Eggimann vom Institut für Medienbildung der PHBern (ehemals Schulwarte) hat ein unbezahltes dreimonatiges Fachpraktikum „Archiv“ im PTT-Archiv durchlaufen.

Die Leiterin Heike Bazak ist seit August 2014 Mitglied des Bildungsausschusses des Vereins Schweizer Archivarinnen und Archivare.

Organisation

Mit Blick auf den bevorstehenden Massnahmenplan für die Jahre 2016–2025 erarbeitete sich das PTT-Archiv in Workshops ein Leitbild mit einer Vision und einer Mission.

Zusammenarbeit mit Stifterinnen und Museum

Swisscom: Offen ist die Antwort auf eine offizielle Anfrage zum möglichen Aufbau eines laufenden historischen Konzernarchivs der Swisscom AG. Da das PTT-Archiv bereits die historischen Bestände der Swisscom AG (1852–1997) betreut, ist eine Fortführung hin zu einem laufenden Konzernarchiv sehr erstrebenswert.

Die Zeitschrift des Geschäftsberichte-Symposiums stellte die Geschichte der Swisscom Geschäftsberichte vor. Dazu hat das PTT-Archiv Abbildungen und Inhalte geliefert.

Post: Das Thema Postleitzahlen (PLZ) war im Berichtszeitraum in den Medien sehr präsent. So wurde neben Mitarbeitenden der Post auch die Archivleiterin in SRF 1 Treffpunkte zum Thema interviewt. In diversen Zeitungen (20 Minuten, BAZ etc.) gab es zudem Hinweise auf Archivinhalte zum Thema PLZ im PTT-Archiv. Auch ein Austausch mit der Kommunikationsabteilung zum Jubiläum 50 Jahre PLZ fand statt. Unter anderem sind auf den Facebook-Seiten der Post Inhalte zum Thema PLZ platziert worden. Für das 150 Jahr-Jubiläum der Feldpost hat das PTT-Archiv ausserdem Archivbestände recherchiert und der Feldpost zur Verfügung gestellt.

Museum: Das PTT-Archiv hat Unterstützung beim Aufbau eines digitalen und physischen Museumsarchivs geboten. Eine Arbeitsgruppe zum Thema digitale Langzeitarchivierung (dLZA) ist initiiert. Ein Austausch zum Thema dLZA fand mit SBB Historic und dem Bundesarchiv statt. Zudem hat das PTT-Archiv einen internen Workshop zum standardisierten digitalen Archivierungs-Referenzsystem (OAIS) durchgeführt.

Um den Benutzerbedürfnissen seitens der Stifterinnen und externer Kunden entgegenzukommen, hat das PTT-Archiv zusammen mit dem Museum Abbildungen zum kostenlosen Herunterladen auf der Website des Museums für Kommunikation als Bildergalerie online zur Verfügung gestellt.

Für einen museumspädagogischen Workshop zu Kindergeburtstagen im Museum bilden PTT-Archivdokumente die Grundlage der „Geschichten“.

Für die Ausstellung „Im Feuer der Propaganda“ des Museums lieferte das PTT-Archiv sowohl Inhalte als auch Archivalien zum Thema zensierte Postkarten.

Die Leiterin des Archivs ist Mitglied im Projektteam für die neue Dauerausstellung und hat beim Einpflegen der Webinhalte der neuen Website des Museums in den Bereichen PTT-Archiv, Bibliothek und Datenbanken mitgeholfen.



Website mfk.ch Bildergalerie. Unter anderem mit Abbildungen von Archiv- und Bibliotheksdokumenten.

Zusammenarbeit mit Externen

Das Digitalisierungsprojekt der Karten und Pläne hat das PTT-Archiv fristgerecht und innerhalb des Budgets umgesetzt. Die Umsetzung wurde vom Consilium Philateliae Helveticae finanziell unterstützt. Das PTT-Archiv ist neu auch unter www.kartenportal.ch recherchierbar. Das Kartenportal, eine Plattform für Schweizer Karten, wird dafür sorgen, dass der digitalisierte Kartenbestand an Bekanntheit gewinnt. Die Archivleiterin ist in die Arbeitsgruppe Karten des Schweizer Bibliotheksverbandes (BIS) berufen worden.

Prof. Dr. Christian Rohr, Direktor Abteilung für Wirtschafts-, Sozial- und Umweltgeschichte der Universität Bern, hat in seinem Institut Themen mit Aktenbeständen aus dem PTT-Archiv auf die Liste der zu bearbeitenden wissenschaftlichen Arbeiten gesetzt.

Anlässlich eines Archivbesuchs des Kurses „Archivrecherchen“ für Masterstudierende und Doktoranden der Universität Bern konnte das PTT-Archiv weitere Kontakte aufbauen.

Einen weiteren Kontakt knüpfte das PTT-Archiv zu Prof. Dr. David Gugerli, ordentlicher Professor für Technikgeschichte an der ETH Zürich und führender Technikhistoriker der Schweiz.

Die gesamte Professorenschaft des Instituts für Zeitgeschichte der Universität Freiburg (CH) besuchte im Berichtszeitraum das PTT-Archiv.

Mit der Fachrichtung Fachfrau/Fachmann Information und Dokumentation EFZ (nichtwissenschaftliche Bibliothekare, Archivare) der Gewerblich-Industriellen Berufsschule Bern ist vereinbart worden, dass das PTT-Archiv als Beispiel für eine wissenschaftliche Spezialbibliothek im Unterricht behandelt wird.

Oral History-Projekt

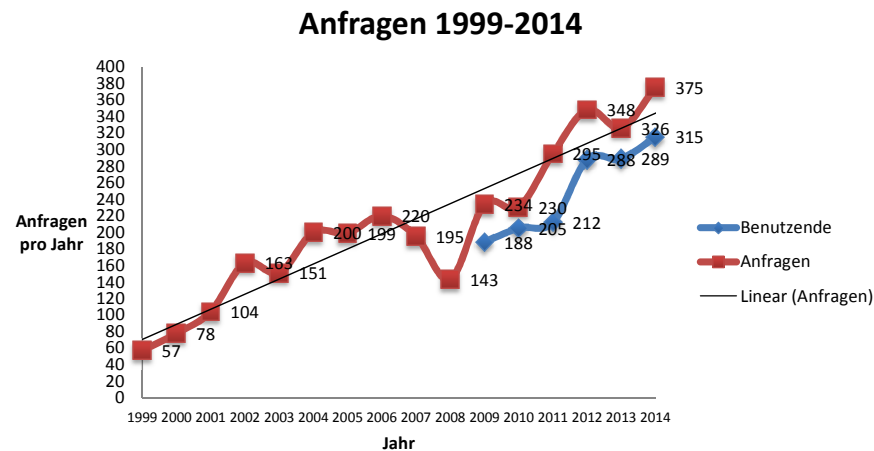
Im Oral History-Projekt des PTT-Archivs werden ehemalige PTT-Mitarbeitende zu Umbruchphasen der PTT-Betriebe von den 1960er- bis Ende der 1990er-Jahre befragt. Das Oral History-Projekt hat zum Ziel, den Wandel eines Unternehmens zu dokumentieren, dessen Einfluss auf die schweizerische Sozial-, Technik-, Kommunikations- und Wirtschaftsgeschichte bedeutend war. Aufgerufen wurden die ehemaligen PTT-Mitarbeitenden in den Mitarbeitendenzeitingungen der Post und der Swisscom sowie bei Syndicom und auf der Facebook-Seite des Museums. Es haben sich viele ehemalige PTT-Mitarbeitende, aber auch Mitarbeitende, die heute noch aktiv bei der Post oder Swisscom arbeiten, gemeldet. Durch den Einbezug von Mitarbeitenden der Stifterinnen kann das PTT-Archiv weiterhin einen inhaltlichen und emotionalen Bezug zu den Unternehmen pflegen. Im Berichtszeitraum wurden 17 Personen, vom Briefträger bis zum Dirigenten des PTT-Orchesters und vom Funkspezialisten bis zur Telefonistin, befragt und dabei gefilmt. Die Interviews werden fachgerecht archiviert, dienen als Ergänzung zu den Archivbeständen und werden der Öffentlichkeit zugänglich gemacht.

Studierende der Hochschule der Künste Bern (MA Communication Design) entwickelten zum Thema „Interactive Storytelling“ (Dozent: Hugo Ryser) ein Konzept für eine grafische Umsetzung der erforschten Inhalte aus dem Oral History-Projekt. Diese Plattform wird ab Mitte 2015 online gestellt und das vorhandene Archivmaterial mit den durch die Interviews neu gewonnenen Informationen verknüpfen.

In Zusammenarbeit mit der Pädagogischen Hochschule Bern führt das PTT-Archiv ein archivpädagogisches Projekt durch. Im Rahmen einer Masterarbeit entsteht ein Workshop-Konzept: Zeitzeuginnen und Zeitzeugen des Oral History-Projekts kommen ins PTT-Archiv und diskutieren mit Lernenden der Stifterinnen sowie Schülerinnen und Schülern, die sich durch Archivrecherchen vorbereitet haben, über die berufliche Tätigkeit der Zeitzeuginnen und Zeitzeugen. Ziel der Workshops ist der Austausch von Arbeitserfahrungen zwischen den Generationen.

Benutzung und Vermittlung

Im Berichtszeitraum sind 375 Anfragen von 315 Benutzerinnen und Benutzern im PTT-Archiv eingegangen. Dies entspricht einer Zunahme von 15% zum Vorjahr. Seit 1999, seit dem das PTT-Archiv besteht, hat die Anzahl der Anfragen von damals 57 auf über 350 zugenommen, eine Steigerung um mehr als 600% (siehe Abbildung unten). Wegen des Umzuges im Jahr 2013 und der damit verbundenen dreimonatigen Schliessung des Archivs gab es 2013 einen kleinen Rückgang der Anfragen, der 2014 wieder aufgeholt werden konnte.



Zahlen aus Controlling 1999-2014.

An 127 Tagen wurden Benutzerinnen und Benutzer im Lesesaal betreut und ihnen wurden 1'395 Dossiers bereitgelegt. 24 Gruppen haben das Archiv besucht: u. a. Bibliothekarinnen und Bibliothekare der Universitätsbibliothek Bern, die I&D Lehrlinge des Kantons Bern, Zeitzeuginnen und Zeitzeugen des Oral History-Projekts sowie Professoren für Zeitgeschichte der Universität Fribourg.

Insgesamt entstanden 49 Publikationen mit Hilfe von Archivalien aus dem PTT-Archiv: 18 wissenschaftliche Arbeiten und 31 Artikel in Fachzeitschriften oder als Publikation wie etwa von Michael Lüscher, Geschichte des Wintertourismus (Buchverlag NZZ). Zusätzlich war das PTT-Archiv in 15 Print- und Online-Medien präsent. Das PTT-Archiv nutzte mit 17 Posts die Facebook-Seiten des Museums als öffentliche Plattform.

Insgesamt verzeichnet das PTT-Archiv 125'122 Visits auf der Website des PTT-Archivs bzw. auf der Online-Datenbank. Im Vorjahr waren es noch 67'931 Visits.

Benutzergruppen des Archivs waren: Forschende, Institutionen, Post, Swisscom, Museum für Kommunikation und Private mit spezifischen Interessen.

Leihgaben

Das PTT-Archiv war in neun Ausstellungen/Kulturellen Veranstaltungen präsent: u.a. in der Nationalbibliothek und im Museum für Kommunikation zum Thema „Im Feuer der Propaganda. Die Schweiz und der Erste Weltkrieg“, im Historischen Museum Basel in der Ausstellung „Flimmerkiste“, im Museum Strauhof in Zürich in der Ausstellung „Fernes Donnerrollen – Deutschschweizer Literatur und Erster Weltkrieg“ sowie im Museum Delémont ebenfalls zum Thema Erster Weltkrieg.



PTT-Archiv, Vers-057 A 0001_5. Zensierte Postkarte zum Thema Neutralität und Landesgrenze.

Überlieferungsbildung

Post: Das Postamt Basel hat eine Postkarte abgeliefert, die im Jahr 1940 aufgegeben wurde und 2014 angekommen ist. Vom Postarchiv hat das PTT-Archiv rund 18 Laufmeter (lfm) Archivalien der Abteilungen Philatelie, Poststellen und Verkauf, Paketpost sowie Wertzeichen und Stempelwesen übernommen. Eine Datenmigration der dazu gehörenden EDV-Daten fand Ende 2014 statt. Direkt abgeliefert wurde dem PTT-Archiv ein Bestand der Immobilienabteilung Basel von rund 2 lfm Umfang.

Swisscom: Rund 3 lfm Telefonbücher sind neu in den Bestand aufgenommen worden – von der Auskunft Biel rund 1 lfm, von der ehemaligen Abteilung Forschung und Entwicklung in Ostermundigen rund 0.5 lfm sowie rund 1.5 lfm vom ehemaligen Kommunikationschef der TT-Abteilung zur Einführung der Marke Swisscom.

Private: Durch das Oral History-Projekt sind rund 1.5 lfm an kleineren privaten Nachlässen zur PTT-Geschichte ins Archiv gelangt, ausserdem ein Bestand von rund 0.5 lfm vom Segelclub der Generaldirektion PTT.

Insgesamt wurden dem PTT-Archiv im Berichtsjahr rund 28 lfm Archivalien abgeliefert.

Datenbanken

Archiv: Das Modul Deskriptoren der Archivdatenbank ist mit Ortsdaten des Bundesamtes für Statistik gespeist worden, so dass bei der Recherche nach Orten sowohl die historischen als auch die heutigen Namen gefunden werden. Mit dem Einpflegen von Personennamen als Deskriptor hat das PTT-Archiv begonnen. Beispiel Cuendet, Arthur:

<http://pttarchiv.mfk.ch/deskriptordetail.aspx?Id=199005>. Die digitalisierten Karten und Pläne sind in die Datenbank migriert worden und sind nun ebenfalls online abrufbar.

Bibliothek: Im Berichtszeitraum sind 1'333 Exemplarsätze bearbeitet worden. Davon waren 555 Exemplare Neuerwerbungen, 325 Exemplare rekatalogisiert und 269 Zeitschriftenbände. Unter den Neuerwerbungen und Zeitschriftenbänden sind Belegexemplare enthalten, die das Museum und das PTT-Archiv erhalten haben. Der Zuwachs in der Datenbank beträgt damit 1'149 Einheiten. 184 weitere Exemplarsätze sind zusätzlich bearbeitet worden. Die nicht erfassten Bestände werden weiterhin rekatalogisiert, die Zeitschriftenbestände und Artikel überprüft. Per 31.12.2014 befinden sich im Bestand der Bibliothek MfK/PTT-Archiv 99'175 Einheiten. Damit ist die Bibliothek eine mittelgrosse wissenschaftliche Spezialbibliothek.



PTT-Archiv, PP_00359. Karte der schweizerischen Telegraphenlinien und Bureaux, 1862.

Verzeichnung und Erschliessung

Das PTT-Archiv erschliesst nach der Erschliessungskonvention gemäss dem International Standard Archival Description (General) [ISAD(G)]. Die Erschliessungszahlen und die Qualität der Verzeichnungseinheiten gewährt das Archiv durch interne Erschliessungsregeln und regelmässige Erschliessungssitzungen.

Erschliessungsprojekte: Luftpost (1919ff.), KPD Luzern (1880ff.), Karten und Pläne (1850ff.), Ortskatalog (1910ff.), Postauto (1921ff.) und kleinere Nachlässe und Sammlungen von ehemaligen PTT-Mitarbeitenden. Insgesamt hat das PTT-Archiv 47 lfm im Jahr 2014 erschlossen, archivgerecht verpackt und online gestellt.

Bestandserhaltung

Die Bestandserhaltungsmassnahmen führte das PTT-Archiv planmässig weiter. Es liess vier Chargen von 87 lfm und 3'051 kg sowie eine Charge mit 440 Karten und Plänen entsäuern. Am neuen Standort führte das PTT-Archiv ein Monitoring des Magazins ein. Dazu gehören regelmässige Klimamessungen und Reinigungsarbeiten. Die Ursache für einen Anfang des Jahres festgestellten Ammoniakgeruch im Magazin konnte geklärt werden.

Es wurde eine Lüthygienemessung im Magazin durchgeführt und ein Spezialist der HKB bestätigte, dass der Geruch unbedenklich sei. Auf Empfehlung des Spezialisten war die Luftumwälzung im Magazin zu optimieren. Der Vermieter setzte dies umgehend um.

Liegenschaft und Betrieb

Das Klima wird regelmässig kontrolliert. Die Temperaturwerte sind weitestgehend konstant. In den Sommermonaten liegen diese an der oberen Grenze.

Im gesamten Gebäude in Köniz wird die Alarmübermittlung überarbeitet. Eine Regelung für alle Mieter ist ein Desiderat.

Anfang des Jahres gab es an den neuen Rollregalgestellen einen Garantiefall, den die Firma Forster sofort behoben hat. Zusammen mit dem Büro z verbesserte das PTT-Archiv seine Signaletik am Haus.

Publikationen aus den Beständen im PTT-Archiv

Wissenschaftliche Arbeiten, abgeschlossen oder in Arbeit

- Canonica, Alan: Berufliche Eingliederung Behinderte, SNF-Projekt, Universität Basel.
- Heinzen, Jasper: Der militärische Ehrbegriff bei Kriegsgefangenen, Habilitationsschrift.
- Keilwerth, Sophie: 1. Weltkrieg KPD Basel. Masterarbeit Prof. Dr. Christian Rohr, Historisches Institut Universität Bern.
- Lauper, Oliver, Descloux, Joëlle: Pacifisme, européanisme et nouveaux lendemains, Seminararbeit Universität Fribourg.
- Martinoli, Simona: Bildhauer Antonio und Giuseppe Chiattoni, Wettbewerb Welttelegrafendenkmal, Museo d'arte Lugano.
- Preisig, Moritz: Ausbreitung des Telefonnetzes über den Alpenkamm, Seminararbeit Historisches Institut Universität Bern.
- Ryser, Benjamin: Telefonapparate für die ganze Schweiz. Die Autophon AG als Produzentin automatischer Tischstationen für die PTT. Seminararbeit in Wirtschafts-, Sozial- und Umweltgeschichte, eingereicht bei Prof. Dr. Christian Rohr, Historisches Institut Universität Bern.
- Salvisberg, Melanie: Mit Flugpost / par avion, in: Berner Forschungen zur Neuesten Allgemeinen und Schweizer Geschichte.
- Scherrer, Adrain: Piratenradios, Seminararbeit.
- Schlittler, Lisa: Grenzregionen in der Schweiz im Zweiten Weltkrieg, Masterarbeit an der Universität Bern.
- Schoy, Michael: Grippeepidemie 1918, Seminararbeit Universität Bern.
- Schoy, Michael: Zensur im Ersten Weltkrieg, BA-Arbeit Universität Bern.
- Sierszyn, Armin: Geschichte der Gemeinde Bäretswil, Auftrag Publikation Gemeinde.
- Uebersax, Jonas: Wie das Telefon ins Oberland kam. Der Aufbau des Schweizer Telefonnetzes am Beispiel des Berner Oberlands, Bachelorarbeit

- in Wirtschafts-, Sozial- und Umweltgeschichte, am Historischen Institut der Philosophischen Fakultät der Universität Bern bei Prof. Dr. Christian Rohr.
- Walder, Cédric: Print im digitalen Zeitalter, BA-Arbeit HKB Walter Yvonne: Postkarten aus dem Ersten Weltkrieg, Beitrag in: Schweizerische Zeitschrift und Religionsgeschichte, Universität Fribourg.
- Wottreng, Willi: Belle Epoque in der Schweiz, Buch.

Artikel / Publikationen, abgeschlossen oder in Arbeit

- Bernath: Dorfgeschichte Dörflingen.
- Besençon, Jean-Blaise: Postleitzahlen 1964, Artikel Ringier Brunner, Urs: Poststelle Hägendorf, Artikel in: Jahrringe.
- Brunner, Simon: Besser, schneller, günstiger, Artikel und Grafiken zur Entwicklung der mobilen Kommunikation, in: Credit Suisse AG (Hrsg.), Bulletin. Das älteste Bankmagazin der Welt. Seit 1895, Nr. 3, Zürich 2014, S. 48-54.
- Bugg, Mathias: Nomen est omen. Die Sarganser Post, in: Sargans Magazin. Gemeindenachrichten Dezember 2014, S. 31-35.
- Burkhalter, Arthur: 1000 Jahre Mühleberg, Publikation Gemeindegeschichte.
- Dörflinger, André: SBZ Artikel.
- Fehlmann, Ulrich: Neutralitätszensur von Ansichtskarten durch die Schweizer Post während des Ersten Weltkriegs, in: SBZ. Fischer, Roland: Industriequartier Ostermundigen, Artikel in: HKB-Zeitung.
- Fulpius, Semaja: Voyage en carte postale, Artikel in: Encore! Le style en plus. Supplément du Matin Dimanche et de la Sonntags Zeitung, Lausanne.
- Gavazzi, Mario: Neujahrsbrief „18. Dezember 2014: vor 50 Jahren fuhr die letzte Schiffspost“, verschickt Ende Dezember 2014.
- Geschäftsberichte-Symposium: Aus dem Archiv. Von (P)TT bis Swisscom, in: The Reporting Times. Die Zeitung des Geschäftsberichte-Symposiums, Nr. 4, Zürich 2014, S. 5.
- Graff, Bert de: Pro Juventute – deel 3: Vrouwen in klederdracht: tekenen van emancipatie?, in: Jungfraupost. Studiegroep Zwitserland, Nr. 139, RM Hardinxveld-Giessendam / Holland, Maart 2014.
- Häfliger, Max: Entwicklung Postleitzahlen Lausen.
- Hurst, Simon: Grafik „Mehr für weniger. Lebenshaltungskosten. Preisentwicklung“, in: avenir aktuell, Publikation von avenir suisse, 03 / 2014, Einlage Plakat.
- Hüsler, Heiri: 6034 Inwil, in: Geschichte und Geschichten – erzählt von Heiri Hüsler, Eigenverlag 2014.
- Hüsler, Heiri: Schätze aus Inwiler Fotoalben. Postkutschenverbindung Gisikon-Eschenbach, Erscheinungspublikation unbekannt, 2014.
- Kanton Solothurn, Amt für Umwelt: Verzeichnis der schadstoffbelasteten Böden, <http://www.so.ch/departemente/bau-und-justiz/amt-fuer-umwelt/fachbereiche/bodenschutz/verzeichnis-ueber-schadstoffbelastete-boeden-vs-b.html>.
- Kilian, Mathis: Präsentation Poststempel, www.poststempel-graubuenden.ch.
- Lo Verso, Isabel: 10%-Fonds, Diplomarbeit sawi.

- Lütcher, Michael: Buch zur Geschichte des Wintertourismus, Buchverlag NZZ.
- Muir, Douglas: Retouretiketten, Artikel British Postal Museum & Archive BPMA.
- Paladino, Domenico (Hrsg.): Dunzio ieri & oggi, Tegna 2014.
- PostAuto Schweiz AG: Chroniken zur Geschichte und Entwicklung der Postautolinien der Region Zentralschweiz, verfasst von Marius Burch, Januar und April 2014.
- Ritter, Sandrine: Briefmarken im Zweiten Weltkrieg, Maturaarbeit.
- Ruesch, Anton: Artikel "Ungewöhnliche Bildpostkarten mit dem Motiv Postauto" und "Schweiz - Der Druck der Bogen für Siebenerstreifen", voraussichtliche Publikation in der Zeitschrift Der Ganzsachensammler, 2014.
- Rumpf, Markus: Reichenbach – Kiental, Broschüre zur Geschichte zur Postautolinie Griesalp.
- Schletti, Kurt: Poststellen Hittnau – Oberhittnau – Dürstelen, Artikel in Gemeindeblatt.
- Stutz, Reinhard: Auswirkungen der Schweizer Neutralitätserklärung durch den Bundesrat vom 3. August 1914 im Postverkehr, in: Post und Geschichte Magazin.
- Vogt, Hansjörg: Poststellenchronik Philatelie.
- Vuarnoz, Jean-Pierre: Postwesen Düringen 1850-1980, Broschüre. (Zinken, Hans J.: Flexibler Stempel de Coppet, Artikel Philateliezeitung.

Ausstellungen / Kulturelle Veranstaltungen

- Abteilung Kultur Köniz: Veranstaltung Geschichte Köniz.
- Claussen+Wöbke+Putz Filmproduktion GmbH München: Heidi-Film, Recherchen durch Timo Knoche.
- Dokfilm Karl Dellberg, Recherchen durch Frank Garbely.
- Hirzel, Jürg: Ausstellung am Landeort des Postballons Zürich III. 75 Jahre Internationales Ballonwettfliegen Zürich, 14. Mai 1939. Anlässlich der Schweizerischen Landesausstellung Zürich 1939, Ausstellung vom 8. – 10. Mai 2014 im Reformierten Kirchengemeindehaus Bäretswil.
- Historisches Museum Basel: Ausstellung Flimmerpause, Recherchen durch teamstratenwerth.
- Musée jurassien d'art et d'histoire Delémont: Ausstellung 14-18 Aus heutiger Sicht, Bereich zensurierte Postkarten, kuratiert von Joséphine Métraux, 12.9.2014 – 2.8.2015.
- Museum für Kommunikation, Schweizerische Nationalbibliothek: Im Feuer der Propaganda. Die Schweiz und der Erste Weltkrieg, 21.8 – 9.11.2014.
- Museum für Kommunikation: Geschichten „Mit dem Postauto in den Schweizer Alpen“ und „Die heimtückischen Pferde“, verwendet für den Kindergeburtstags-Workshop, Recherchen durch Valérie Clerc, Herbst 2014.
- Philatelieausstellung Künsnacht, Recherchen durch Alfred und Elisabeth Hirs.
- Schweizer Landesmuseum / Historisches Museum Basel: Begleitpublikation zur Ausstellung 14-18, Recherchen durch Severin Rüegg.

- Museum Strauhof Zürich: Ausstellung Fernes Donnergerollen. Schweizer Literatur im Ersten Weltkrieg, 24.9. bis 30.11.2014, kuratiert von Mario Florin, Andreas Schwab und Ronny Trachsel.

Artikel in der Mitarbeitendenzeitung „Die Post“

- Postleitzahlen Jubiläum, in: Die Post, Ausgabe August.
- 125 Jahre Feldpost, in: Die Post, 2/2014 (BEL 0007:01).

Archivkönigin

- Januar bis März 2014: Zeiteuginnen und Zeitzeugen gesucht.
- März bis Mai 2014: Der Lenz ruft. Freie Tage für PTT-Personal zwecks Pflanzenanbaus.
- Mai bis Juli 2014: Expo 64. Rundtheater und „Gratistelephon für Auslandschweizer“.
- Juli bis August 2014: Telegrafienlinie Berlin-Mailand 1914.
- August bis September 2014: Telefonstatistik zeigt starke Zunahme der Anrufe und Verbot beim Kriegsausbruch 1914.
- September bis November 2014. Neutralitätswidrig!? Zensurierte Postkarten.
- Dezember 2014: Weihnachtspost früh aufgeben!“ Die Kampagne „Post Early“ 1930 in Grossbritannien.

Presseartikel / Medienpräsenz

- Januar: Zeitzeugen gesucht, in: Piazza. Das Magazin für die Mitarbeitenden von Swisscom, 01 / 2014.
- Schweizerische Depeschagentur SDA / Barbara Inglin: Einführung der Postleitzahlen 1964.
- 26.5.2014: Heike Bazak, Leiterin PTT-Archiv, ist in der SRF 1 Radiosendung Treffpunkt Interview-Gast zum Thema „50 Jahre Postleitzahlen in der Schweiz“.
- 26.6.2014: Heike Bazak, Leiterin PTT-Archiv gibt Interview zum Thema „50 Jahre Postleitzahlen“ auf dem Radiosender Lokalradio Sunshine unter der Rubrik News, Sport, Wetter und Verkehr, gesendet um 7.18 Uhr.
- Infoclio: Podcast Referat Joséphine Métraux anlässlich Konferenz Postkarten an der Universität Fribourg vom. 26.2.2014.
- Tanner, Samuel: Postleitzahlen, in: BAZ (Anfrage 10.7.2014).
- Heiniger, Ralph / Künzi: Postleitzahlen in der Stadt Bern, in: BZ.
- Oesch, Doris: Postleitzahlen, Berner Zeitung Region Thun.
- TSR / De Rivaz, Dominique: Zensurierte Postkarten Erster Weltkrieg, zur Illustration Webseite der Radiosendung Détours vom 19.12.2014.
- TSR, Téléjournal „le 19:30“ TSR vom 2.9.2014: TV-Beitrag zur Ausstellung Im Feuer der Propaganda. Die Schweiz und der Erste Weltkrieg, mit Interview Joséphine Métraux.
- TSR, Détours vom 19.12.2014: Radiosendung zum Thema Postkarten mit Beteiligung von Joséphine Métraux, angefragt von der Journalistin Dominique de Riva.

- Toggenburger Tagblatt / Thomas Geissler: Zahlenbeispiele bei der Post, 31.7.2014.
- Zeitschrift Tele TV: Titelbild zum Artikel DÜ-DA-DO, POSCHTAUTO. Die schönsten Postautostrecken, Nr. 3, 6. September -3.Oktober 2014.

Online-Hinweise auf das PTT-Archiv

- 20 Minuten online-Artikel: Mit vier Ziffern die Briefwelt umgekrempelt, erschienen am 26.6.2014.
- Nationalbibliothek: Anfrage des Monats, Telegrammzensur USA 1942.

Facebook-Einträge MfK

- 15. Januar 2014: Aufruf ZeitzeugInnen.
- 11. März 2014: Hinweis auf online-Referat zu Masterarbeit „zensurierte Postkarten“.
- 26. März 2014: Hinweis auf die Archivkönigin „Der Lenz ruft“ – freie Tage für PTT-Personal zwecks Pflanzenanbau.
- 26. Mai 2014: Hinweis auf SRF 1 Radiosendung Treffpunkt zum Thema „50 Jahre Postleitzahl in der Schweiz) mit der Leiterin des PTT-Archivs, Heike Bazak, als Gast.
- 12. Juni 2014: Telex der Fussball-Weltmeisterschaft 1970.
- 2. Juli 2014: Karte PLZ.
- 14. August 2014: Archivkönigin.
- 21. August 2014: Postkarten.
- 25. August 2014: Verfügung 1. WK.
- 27. August 2015: Verfügung 1. WK.
- 29. August 2014: Telegramm 1. WK.
- 2. September 2014: Postkarten.
- 5. September 2014: Postkarten.
- 9. September 2014: Postkarten.
- 30. September 2014: Postkarten.
- 4. November 2014: Aufhebung Neutralitätszensur.
- 15. Dezember 2014: Weihnachtswünsche der Post.
- 16. Dezember 2014: Weihnachts- und Neujahrsdienst.

Facebook-Einträge Die Post

- 16. Oktober 2014: 3 Hauptgründe für die Einführung der Postleitzahlen in der Schweiz.
- 23. Oktober 2014: Die 9 PLZ-Regionen der Schweiz.
- 06. Oktober 2014: Das „Geheimnis“ der Postleitzahl.